ocmobil

ADAC

Informationen für die Ortsclubs im ADAC Südbayern Ausgabe 2-2026



Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber


Foto: Lukas Chum


Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber

Mitgliederversammlung Seite 3 ADAC 3 Städte Rallye Seite 5 ADAC Junior Team Südbayern Seite 7



Alexandra Massury ist nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch unter den Athleten beliebt. Sie wählten die 20-Jährige im Februar erstmals zur offiziellen Athletenvertreterin des Deutschen Motor Sport Bundes. Foto: ADAC Motorsport

Alexandra Massury übernimmt Verantwortung im deutschen Motorsport

Für Alexandra Massury geht es nicht auf der Rennstrecke nach vorn. Als DMSB-Athletenvertreterin ist die Motocross-Pilotin seit diesem Jahr die Stimme der Aktiven. Mit ihrer neuen Rolle verbindet sie Spitzensport, Studium und Mitbestimmung im Motorsport.

In dieser Saison wartet auf Alexandra Massury eine neue Aufgabe. Die 20-Jährige ist seit Februar offizielle Athletenvertreterin für den Motorradsport des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB). Damit setzt sie sich neben ihrer aktiven Karriere auch für die Interessen der Motorsportler ein.

„Der DMSB ist auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich mir eine Kandidatur für diesen Posten vorstellen könnte“, sagt die Berchtesgadenerin. „Das war eine große Ehre. Ich bin vier Jahre lang von der ADAC Stiftung Sport und vom Motorsport Team Germany unterstützt worden. In der Zeit sind wir zu einem tollen Team zusammengewachsen. Sie haben mir viel gegeben und nach meiner aktiven Unterstützungszeit möchte ich etwas davon zurückgeben. Als ich darüber nachgedacht habe, ob ich mir die Aufgabe vorstellen könnte, war für mich wichtig, dass ich sie mit dem Sport in Einklang bringen kann“, berichtet sie. Da die meisten Meetings online stattfinden, sind ihre Trainings und Wettkämpfe davon nicht beeinträchtigt.

Massury bezeichnet sich selbst als Herzblut-Athletin. Inspiriert durch ihren Vater, der im Motocross aktiv war, saß sie bereits im Alter von drei Jahren erstmals auf einem Motorrad. Mit sieben nahm sie an den ersten Rennen teil. Erfolg besteht für sie nicht nur aus den Ergebnissen auf der Rennstrecke – sie kennt auch ihre weiteren Pflichten. Während ihrer Zeit als Fördermitglied der ADAC Stiftung Sport hat sie ihre Trainings- und Rennberichte zuverlässig an die Betreuer geschickt. Ihr großes Engagement ist sicherlich

auch ein wichtiger Grund, weshalb ihr die Verantwortlichen diese Aufgaben zutrauen.
Als DMSB-Athletenvertreter sind Massury und der für den Automobilsport zuständige Max Hesse die Schnittstelle zwischen dem DMSB und den Sportlern. Sie nehmen unter anderem mit aktivem Stimmrecht an unterschiedlichen Gremiensitzungen teil und helfen der ADAC Stiftung Sport sowie dem DMSB bei der Weiterentwicklung des gemeinsamen Förderkaders. Ihr Einflussbereich geht aber über den Motorsport hinaus. Auch bei mehreren Veranstaltungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vertreten sie die Interessen der Aktiven aus dem Motorsport.
Die Mitglieder des Motorsport Team Germany wählten die beiden Vertreter bei ihrem Frühjahrslehrgang ins Amt. Hesse übt es zum dritten Mal in Folge aus. Die Amtszeit dauert jeweils zwei Jahre.

Einsatz für ein gutes Miteinander im Motorsport

„Ich möchte für uns alle ein gutes Miteinander schaffen", blickt Massury auf die nächsten beiden Jahre. Zweimal pro Jahr gibt es einen Austausch zwischen den aktiven Sportlern und ihren Athletenvertretern. Aber auch abseits davon besteht jederzeit die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anliegen an die gewählten Vertreter zu wenden.
Nach dem bestandenen Abitur am Sportgymnasium in Berchtesgaden vor zwei Jahren hat die Motocross-Pilotin ein Maschinenbau-Studium begonnen, das sie aktuell neben dem Rennsport an einer Fernuniversität absolviert.

Große Pläne für die Saison 2026

Sportlich hat sich die Deutsche Motocross-Damen-Meisterin des Jahres 2024 wieder große Ziele gesetzt. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr will sie sich 2026 wieder mit den Besten messen. Bei den ersten Veranstaltungen des Jahres hat sie ein gutes Fundament für ein erfolgreiches Jahr gelegt. Nach drei von acht Wochenenden liegt sie in der Gesamtwertung aussichtsreich auf Platz drei.
Die Pilotin des MSC Freisinger Bär will auch in der Motocross-Weltmeisterschaft wieder um die vorderen Positionen kämpfen. Die Saison startet am 23. und 24. Mai in Frankreich mit der ersten von acht Veranstaltungen. Schon eine Woche später findet auf der anspruchsvollen Rennstrecke in Teutschenthal (Sachsen-Anhalt) ihr Heimrennen statt.



2026 liegt Allexandra Massurys Fokus auf guten Ergebnissen in der Motocross-DM und WM der Damen. Foto: ADAC Motorsport

ADAC Youngtimer Tour Südbayern führt durch die traumhafte Hallertau



Interessenten können sich bis zum 6. Juli für die diesjährige ADAC Youngtimer Tour Südbayern anmelden. Foto: ADAC Südbayern/Achim Hartmann

Am 18. Juli findet die diesjährige ADAC Youngtimer Tour Südbayern statt. Einen Tag lang wird der Charme moderner Kultautos gefeiert.

Die nächste ADAC Youngtimer Tour Südbayern steht in den Startlöchern. Am 18. Juli findet die vierte Auflage der Ausfahrt für Kultautos der Jahrgänge 1996 bis 2006 statt. Der Startschuss fällt in Rottenburg an der Laaber. Von dort aus geht es für die Teilnehmer durch die Hallertau, ehe die Route nach Norden Richtung Regensburg verläuft. Auf dem Rückweg überqueren die Autos bei Bad Abbach die Donau und fahren zurück zum Ausgangspunkt.
Auf die Teilnehmer wartet eine rund 250 Kilometer lange Strecke, die sie über die schönsten Nebenstraßen der Region und vorbei an mehreren Sehenswürdigkeiten führt. Dazu zählen unter anderem das ehemalige Kloster Pielenhofen und das malerische Donautal. An den vier Checkpoints sind Geschick und Ehrgeiz gefragt. Denn zum Lösen der Teamaufgaben müssen Fahrer und Beifahrer perfekt harmonieren. Bei der abschließenden Siegerehrung werden die Bestplatzierten der jeweiligen Aufgaben prämiert.
Die Geselligkeit und die gemeinsamen Erlebnisse stehen bei der ADAC Youngtimer Tour Südbayern im Vordergrund. Die Teams haben bei den Pausen ausführliche Gelegenheiten, sich über ihre Leidenschaft für moderne Klassiker und Kultfahrzeuge auszutauschen.

Anmeldung ab sofort möglich

Die Anmeldung ist bis zum 6. Juli geöffnet. Bis zum 31. Mai beträgt das Nenngeld 199 Euro. Bei späteren Einschreibungen beläuft es sich auf 219 Euro. Darin sind unter anderem die Verpflegung, die Fahrtunterlagen inklusive Roadbook und die Veranstalterhaftpflichtversicherung enthalten.
Der ADAC Südbayern kooperiert in diesem Jahr erstmals mit Young / Oldtimer Ingolstadt (*young-oldtimer-ingolstadt.de*). Am Veranstaltungstag unterstützen darüber hinaus die südbayerischen Ortsclubs AC Regensburg, AMC Deuerling und AMC Regen.
Weitere Informationen sowie das Anmeldeportal sind unter *youngtimer-tour-sby.de* zu finden.

ADAC Südbayern wächst weiter: 2,23 Millionen Mitglieder setzen auf Hilfe, Schutz und Rat

Der Regionalclub gewinnt im Vorjahr 51.000 neue Mitglieder und stellt sich mit Veränderungen im Vorstand für die Zukunft auf.



Der neue Vorstand des ADAC Südbayern (von links nach rechts): Rüdiger Lode, Dr. Gerd Ennser, Manfred Sensburg, Marion Ebentheuer, Karlheinz Jungbeck, Martin Krisam. Rechts: Björn Dosch, Geschäftsführer des ADAC Südbayern. Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber

Der digitale Jahresbericht 2025 des ADAC Südbayern bietet spannende Perspektiven in unterschiedliche Bereiche des Regionalclubs. Tauchen Sie jetzt ein.

Der ADAC Südbayern blickte bei seiner Mitgliederversammlung am 21. März auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Mit nunmehr 2,23 Millionen Mitgliedern vertrauen so viele Menschen wie nie zuvor auf die Leistungen des Regionalclubs, der 2025 ein Netto-Wachstum von 51.000 Mitgliedern verzeichnete. Ein Plus, das angesichts politischer Krisen, steigender Preise und allgemeiner Verunsicherung eine besondere Bedeutung erhält.

„In schwierigen Zeiten brauchen Menschen Verlässlichkeit und Vertrauen. Und deswegen ist es gut, dass es Institutionen wie den ADAC gibt“, betonte Dr. Gerd Ennser, Vorsitzender des ADAC Südbayern.

Ein zentrales Erfolgsrezept ist die starke regionale Präsenz: „Digitale Möglichkeiten können viel – doch sie ersetzen nicht den persönlichen Kontakt“, sagte Ennser. Mit 17 Geschäftsstellen und 16 Reisebüros, vielfältigen Kooperationen im gesamten südbayerischen Raum und über 200 Ortsclubs als breite Basis, setzt der ADAC auf Nähe, persönliche Beratung und lokale Verbundenheit.

Vorstandswahlen: Bestätigte Führung und neue Expertise im Gremium

Turnusgemäß standen 2026 mehrere Vorstandspositionen zur Wahl. Zudem stand eine außerperiodische Wahl auf der Tagesordnung, da der langjährige Sport- und Tourenleiter Fritz Schadeck sein Amt wie angekündigt niederlegte.

Dr. Gerd Ennser, Vorsitzender, sowie Karlheinz Jungbeck, Schatzmeister und Vorstand für Tourismus, wurden mit großen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Martin Krisam, bisher Vorstand für Ortsclubarbeit, wurde ebenfalls eindrucksvoll wiedergewählt und agiert nun als Sport- und Tourenleiter. Seine Verantwortung für die Ortsclubs übernimmt Manfred Sensburg im Rahmen seines Amtes als stellvertretender Vorsitzender. Neu im Vorstand ist Marion Ebentheuer. Sie übernimmt das Ressort Mitgliederleistungen und bringt langjährige Erfahrung aus Führungspositionen im ADAC mit. Aktuell ist sie Vorsitzende des Aufsichtsrats der Nürnberger Versicherung.

ADAC Südbayern zeichnet „Ortsclub des Jahres 2025“ aus

Bei der Mitgliederversammlung wurden wieder Ortsclubs für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Der AMC Kempten stach besonders heraus.



Martin Krisam (l.) und Dr. Gerd Ennser (r.) zeichneten Rüdiger Schneider (Burghauser AC, 2. v. l.), Ernst Pfaffenhuber (Burghauser AC, 2. v. r.), Antonio Romano (AMC Kempten, 3. v. l.), und Horst Heina (MSC Fürstenfeldbruck, 3. v. r.) für die großartige Arbeit in ihren Ortsclubs aus. Foto: ADAC Südbayern/Flo Huber

Platz	Ortsclub	Punkte
1	AMC Kempten	148,7
2	Burghauser AC	145,3
3	MSC Fürstenfeldbruck	144,7
4	MC Wasserburg	138,7
5	1. Münchener Trial-Club	124,7
6	AC München	115,3
7	MC Lech-Schmuttertal	109,7
8	MSF Olching	104,0
9	MSC Emmersdorf	98,0
10	MSG Bayerischer Wald Hutthurm	92,3

Zum 28. Mal fand der Wettbewerb „Ortsclub des Jahres“ statt, bei dem der ADAC Südbayern seine angeschlossenen Vereine auszeichnet. Traditionell erfolgte die jährliche Preisverleihung im Rahmen der Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern. Für das Wettbewerbsjahr 2025 lautete das Motto „Tourismus und vieles mehr im Ortsclub“. Punkte wurden unter anderem für gemeinsame Auto- und Motorradfahrten vergeben. Aber auch andere gesellschaftliche Ausflüge belohnte die Jury.

Top-3 zeigen breites Engagement

Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck belegte Platz drei. 2025 organisierte der Verein mehrere Ausfahrten, bei denen Geselligkeit und die gemeinsamen Erlebnisse im Vordergrund standen. Zudem führte er Fahrtrainings für Motorradfahrer durch. Diese sind mit rund 500 Teilnehmern pro Jahr ein langjähriger Erfolg und wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Der Burghauser Automobilclub schaffte als Zweiter den Sprung aufs Podest. Er überzeugte mit einem Programm, das sowohl Auto als auch Motorradfahrer anspricht. Das umfangreiche Jahresprogramm des Burghauser AC richtete sich darüber hinaus an unterschiedliche Altersgruppen. Zudem sind vierteljährliche gesellschaftliche Veranstaltungen eine feste Tradition.

Mit dem Automobil- und Motorrad-Club Kempten siegte ein traditionsreicher Ortsclub mit einem nachhaltigen Konzept. Mit dem Pedelec Sport etablierte er eine neue Disziplin, die viele Mitglieder verbindet – egal ob alt oder jung. Großen Zuspruch erhielt zudem das Oldtimertreffen im Zentrum von Kempten, das für hohe Sichtbarkeit sorgte.

Die Verleihung bei der Mitgliederversammlung, dem wichtigsten Gremium des ADAC Südbayern, ist stets auch ein Zeichen von Anerkennung und Wertschätzung. Dr. Gerd Ennser und Martin Krisam, der bisherige Vorstand für Ortsclubarbeit, überreichten die Preise an die Vertreter der Top-3.

Anerkennung für wichtige Ortsclubarbeit

Künftig ist Manfred Sensburg als Vorstand für Ortsclubarbeit für den Wettbewerb verantwortlich. Er rief für 2026 das Motto „Jugendsport und Verkehrssicherheit für Kids und junge Erwachsene“ aus. Ortsclubs erhalten in diesem Jahr unter anderem für das Veranstalten von Fahrradturnieren, Verkehrssicherheitsprogrammen wie Achtung Auto und Mobil mit Köpfchen sowie die aktive Jugendarbeit Punkte – auch in Nicht-Motorsportdisziplinen wie BMX. In Kooperationen mit anderen Vereinen, Schulen und Kindergärten können auch Ortsclubs, die keine eigenen Jungendabteilungen haben, neue Projekte umsetzen.

Mehr Action bei der Pfingst-Rallye



Die Pfingst-Rallye des MSC Emmersdorf bietet in diesem Jahr Action auf knapp 70 WP-Kilometern. Foto: Kilian Loibl

Der MSC Emmersdorf hat sich eine große Aufgabe vorgenommen: Der niederbayerische Ortsclub trägt die 25. Ausgabe seiner Pfingst-Rallye erstmals als Rallye 70 aus – im Vorjahr war es noch eine Rallye 35. Die Teilnehmer kämpfen am Pfingstsonntag, 24. Mai, auf drei doppelt befahrenen Wertungsprüfungen um die Bestzeiten. In die Ausarbeitung der Strecken sind viel Herzblut und großes Engagement geflossen. Denn zwei WPs waren noch nie Teil einer Rallye-Veranstaltung. Lediglich einen Abschnitt der Prüfung „Triftern“ kennen die Piloten schon aus dem vergangenen Jahr. Das Organisationsteam hofft auf ein großes Teilnehmerfeld. Das Rallye-Zentrum befindet sich erstmalig bei der Firma Urlbauer Bau in Haarbach. Die erste Wertungsprüfung beginnt um 12.36 Uhr. Nach dem Reifen-Service starten ab 16.12 Uhr die der zweiten Schleife. Der Eintritt zu den Wertungsprüfungen und zum Rallye-Zentrum ist kostenfrei. Vorbeischauen lohnt sich: neben einer Ausstellung von Oldtimern und Sportwagen gibt es im Rallye-Zentrum eine eindrucksvolle „Truck-Bar“ als Verpflegungsmittelpunkt. Weitere Infos unter *pfingst-rallye.de*.

Packender Bahnsport in Abensberg



Die Bahnsport-Asse bieten den Zuschauern in jedem Heat vom Start bis zum Ziel spektakuläre Rennaction. Foto: Photogilde Aventin e.V. Abensberg

Beim FIM Speedway Grand Prix Qualifying freut sich der MSC Abensberg am Pfingstmontag (25. Mai) wieder auf ein hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld. In 20 engen Heats kämpfen 18 Bahnsport-Asse aus 15 Nationen wieder um gute Ergebnisse. Denn die Top-5 qualifizieren sich für das nächste Event in Italien. Dort geht es dann um Startplätze für den nächstjährigen Speedway GP. Der Druck ist damit auch schon in Abensberg groß.

Für Nervenkitzel und Spannung ist in den um 14 Uhr beginnenden Heats gesorgt. Denn die Bahn wird sich im besten Zustand befinden. Der Verein hat mehr als 100 Tonnen neues Material in die Bahn eingearbeitet. Dadurch sollen sich mehrere Linien für die Fahrer eröffnen.

Tickets für Erwachsene kosten an der Tageskasse 28 Euro. Rentner zahlen 23 Euro, Jugendliche (16 bis 18 Jahre) 18 Euro und Kinder (6 bis 12 Jahre) zwei Euro. Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt zum Spektakel im Wack Hofmeister Stadion. Am Pfingstsonntag besteht zudem die Möglichkeit, kostenlos das Training zu verfolgen. Weitere Informationen stellt der Ortsclub unter *msc-abensberg.de* bereit.



Süddeutschlands größtes Oldtimer Treffen

maxlrainer-oldie-feeling.de

- 10 bis 18 Uhr
- Eintritt 10 Euro
- Kinder bis 14 Jahre und Oldtimer-Fahrer kostenlos
- Open-Air-Museum mit Raritäten auf zwei und vier Rädern
- Glücksrad für wohltätige Zwecke
- zahlreiche Mitmachangebote für Kinder

NEUER TERMIN!
So 5.7.

ADAC

Terminkalender

AUTOMOBILSLALOM			
31.05.	Regen	ARBERLAND ADAC Clubslalom	*amc-regen.de*
21.06.	Tittling	53. ADAC Dreiburgenland-Automobil-Slalom	*msc-dreiburgenland.de*
21.06.	Burgau	ADAC Clubsport-Slalom 1 & 2	*motorsport-muenchen.de*
05.07.	Waldkirchen	4. ADAC MTC-Waldkirchen-Clubsport-Slalom	*mtc-waldkirchen.de*
12.07.	Rosenheim	13 & 14. ADAC RGR Akzo Nobel Deco Hoegner Slalom	*rg-rosenheim.de*
19.07.	Röhrnbach	57. ADAC Automobil Clubsport Slalom	*msc-roehrnbach.de*
26.07.	Bad Aibling	39. ADAC AMC Mangfalltal Slalom	*amc-bad-aibling.de*
RALLYE			
13.06.	Nandlstadt	4. ADAC Rallye Südliche Holledau	*rallye-suedliche-holledau.de*
KARTSLALOM			
18./19.07.	Marktoberdorf	Südbayerischer ADAC Kartslalom Endlauf 2026	*msc-marktoberdorf.de*
25.07.	Passau	dmsj iDKSM Vorlauf Passau	*msg-hutthurm.de*
25./26.07.	Passau	Bayerische Kartslalom Meisterschaft	*msg-hutthurm.de*
BAHNSPORT			
04.06.	Olching	Speedway German Open	*msco.de*
04.07.	Landshut	ADAC Bahnsport Bayern Cup	*speedway-landshut.de*
05.07.	Mühldorf	ADAC Sandbahnrennen Mühldorf	*msc-muehldorf.de*
18.07.	Olching	ADAC Bahnsport Bayern Cup	*msco.de*
19.07.	Olching	2. Speedway Bundesliga	*msco.de*
MOTOCROSS			
20./21.06.	Eichenried	29. Eichenrieder Motocross / ADAC MX Cup Südbayern	*msc-eichenried.de*
04./05.07.	Essenbach	58. Essenbacher Motocross / ADAC MX Cup Südbayern	*cmf-essenbach.de*
11.07.	München Flughafen	MXoC	*airportmx.com*
12.07.	Eichenried	MXoC Next Generation	*msc-eichenried.de*
TRIAL			
14.06.	Kempten	41. ADAC Walkarts Trial	*amc-kempten.de*
11./12.07.	Engelsberg	ADAC Jugend und Clubsport Trial	*msc-engelsberg.de*
BMX			
21.06.	Königsbrunn	Finale Südbayerische BMX-Meisterschaft	*mac-koenigsbrunn.de*

Die Vorbereitungen für die 59. ADAC 3 Städte Rallye laufen auf Hochtouren



Die ADAC 3 Städte Rallye kehrt 2026 nach drei Jahren Pause mit einem großen Spektakel zurück. Foto: ADAC Motorsport

Im Oktober kehrt die legendäre ADAC 3 Städte Rallye zurück nach Niederbayern. Die Fans bekommen an zwei Tage geballte Motorsportaction geboten.

Drei Jahre lang pausierte die ADAC 3 Städte Rallye. Motorsportliebhaber können sich am 9. und 10. Oktober auf das Comeback der traditionsreichen Veranstaltung freuen. Das Rallye-Zentrum ist dann in Hauzenberg. Von dort aus starten die Teilnehmer in die zwölf Wertungsprüfungen in Deutschland und Österreich. Die Veranstaltung trägt wieder drei hochwertige Prädikate: Sie zählt zur Deutschen Rallye-Meisterschaft, zur FIAEuropean Rally Trophy und zum Mitropa Rally Cup. Im Rahmenprogramm sorgen die historischen Originalfahrzeuge von Slowly Sideways für Gänsehaut.

Los geht es am Freitagvormittag mit dem Shakedown, bei dem sich die Teilnehmer kurz bevor es ernst wird mit den Bedingungen vertraut machen können. Ab 15.00 Uhr rollen die Fahrzeuge beim zeremoniellen Start auf dem Stadtplatz in Hauzenberg von der Rampe und starten in die ersten vier Wertungsprüfungen. Am Samstag startet der anspruchsvolle Rallye-Tag mit vier jeweils doppelt gefahrenen Prüfungen um 7.30 Uhr. Gegen 20.00 Uhr erleben die Fans die Autos noch einmal bei der Zielankunft mit Siegerehrung in Hauzenberg.

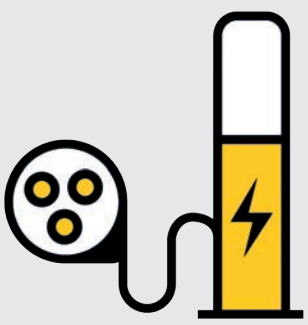
Die Zuschauer können sich auf Wertungsprüfungen freuen, die in der Vergangenheit bereits für ein großes Spektakel gesorgt haben. Auf der als Rundkurs angelegten WP Granit & Wald rasen die Rallye-Fahrzeuge gleich mehrfach an den Fan-Bereichen vorbei. Die WP Made in FRG ist mit mehr als 24 Kilometern die längste Prüfung der „3 Städte". Auf der Wertungsprüfung Böhmerwald überwinden die Teilnehmer wieder die Grenze zwischen Deutschland und Österreich. Der Ticketvorverkauf startet im August.

Veranstalter für eSlalom Youngster Cup gesucht

Aus dem Kartslalom sind Elektroantriebe schon seit mehreren Jahren nicht mehr wegzudenken. Beim eSlalom Youngster Cup will der ADAC Südbayern die nachhaltige Technologie auch im Autoslalom etablieren. Für die neue Einsteigermeisterschaft, die 2027 starten soll, werden aktuell noch Veranstalter gesucht.

Die Anforderungen entsprechen jenen eines herkömmlichen Autoslaloms. Zusätzlich stellt der ADAC Südbayern Personal mit Expertise für Elektrofahrzeuge. Bei einem Präsentationsevent können sich interessierte Ausrichter über die Anforderungen und Abläufe informieren.

Das Datum und der Ort dafür werden unter *motorsport-suedbayern.de/sport/automobil/slalom* bekanntgegeben.



MC Labertal feierte Jubiläum



Foto: MC Labertal

Mit einer großen Feierstunde und rund 100 geladenen Gästen, darunter auch mehrere Gründungsmitglieder, blickte der MC Labertal am 14. März in Mallersdorf-Pfaffenberg auf seine 70-jährige Geschichte zurück. Andreas und Michael Dinzinger berichteten mit spannenden und humorvollen Anekdoten aus dem aktiven Vereinsleben. Die Brüder sind im Verein aufgewachsen und ihm bis heute treugeblieben. Ortsclub-Regionalbeauftragter James Wallner (l.) überbrachte dem Vorsitzenden Andreas Schwarz die Glückwünsche des ADAC Südbayern.

AMC Haunstetten wurde 75 Jahre alt



Foto: AMC Haunstetten

Am 7. Februar stand beim AMC Haunstetten ein besonderer Jubiläumsabend im Mittelpunkt: Die Feier anlässlich des 75-jährigen Clubbestehens war ein Zusammentreffen mehrerer Generationen und eine Danksagung an verdiente Mitglieder. So gaben in einer stimmungsvollen Gesprächsrunde Markus Brandhofer, Wack Hofmeister, Leon Ferdinand und Immel Schramm einzigartige Einblicke in die Geschichte des Bahnsports. Zu den Gästen zählte auch ADAC Südbayern-Vorstandsmitglied Martin Krisam (r.). Er gratulierte dem Vorsitzenden Erich Scheunemann im Namen des Regionalclubs.

Neue digitale ADAC Jugendkarte

Mit einem modernen Antrags- und Ausstellungsverfahren erhalten Jugendliche ab 2026 noch leichter ihren Versicherungsschutz für das Training.

Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie ersetzt der ADAC Südbayern ab 2026 seinen bisherigen Jugendgruppenausweis durch die digitale ADAC Jugendkarte. Sie ist im Jugendsport die offizielle Jahresversicherung für den Trainingsbetrieb. Sie gilt für Sportler im Alter von fünf bis 18 Jahren in den Disziplinen Kartslalom (sechs bis 21 Jahre), Motorradtrial, Supermoto, Motocross, Enduro, Bahnsport und BMX. Die Ausstellung der digitalen ADAC Jugendkarte kostet fünf Euro und wird gesammelt mit der OC-Jahreszuwendung verrechnet.

Das System basiert auf der Plattform myRaceHub, der sich mehrere ADAC Regionalclubs angeschlossen haben. Die Sportler müssen sich zunächst mit einem persönlichen Account registrieren und ein Fahrerprofil ausfüllen. Anschließend können sie einen neuen Antrag stellen, der digital von ihnen und den gesetzlichen Vertretern unterzeichnet wird. Dazu erhalten diese separate E-Mails. Außerdem erhalten die angegebenen Vertreter des Ortsclubs einen Link, um den Antrag zu bestätigen. Im letzten Schritt geht er an den ADAC Südbayern, der ihn prüft und zulässt.

Nach der Freigabe steht die digitale ADAC Jugendkarte zum Download als PDF-Datei sowie zur Integration in die Google Wallet und die Apple Wallet zur Verfügung. Damit ist sie jederzeit auf dem Smartphone abrufbar.

Die digitale ADAC Jugendkarte muss jährlich verlängert werden. Dazu erhalten die Ortsclubs eine E-Mail gesammelt für alle Sportler, die ihnen zugeordnet sind. Pro Ortsclub können bis zu drei Personen die Jugendkarten verwalten.

Bei Fragen können sich Fahrer und Ortsclubvertreter per E-Mail an *jugendkarte@sby.adac.de* wenden.

MC Dießen ließ Erinnerungen an legendäres Eisrennen aufleben



Schon 2013 war das Interesse der Dießener am Film über das legendäre Eisrennen enorm groß. Foto: MC Dießen

Bei mehreren Filmaufführungen erlebten knapp 700 Personen eine Zeitreise zu einem Highlight des Motorsportclubs.

Die Marktgemeinde Dießen feiert 2026 ihr 700-jähriges Bestehen. Der MC Dießen beteiligte sich im Februar am kulturellen Angebot und zeigte in mehreren Vorstellungen einen Film über das legendäre Ammersee Eisrennen am 17. Februar 1963. Zunächst waren vier Vorführungen geplant. Da die Nachfrage anhielt, vereinbarten Helmut Bischeltsrieder und sein Organisationsteam rund um den Vereinsvorsitzenden vier weitere Termine. So kamen in der Kinowelt am Ammersee rund 680 Personen in den Genuss der spektakulären Aufnahmen.

Schon bei den vorherigen Aufführungen im Jahr 2013 freute sich der Ortsclub über das riesige Interesse. Damals befürchtete das Team des MC Dießen, dass sich der 220 Personen fassende Gemeindesaal nicht ganz füllen würde. Doch die Organisatoren täuschten sich und führten den Film bis in die Nacht vier Mal auf. Insgesamt ließen sich über 800 Personen die Reise in die Vergangenheit nicht entgehen.

Der Film zeigt Szenen von Rennen für Motorräder, Seitenwagen und Autos auf dem zugefrorenen Ammersee. Der war damals mit einer Eisschicht von rund 60 Zentimetern überzogen. Eigentlich hätte die Veranstaltung auf dem Eibsee stattfinden sollen. Weil es dort aber zu stark geschneit hatte, wurde sie innerhalb von zwei Wochen nach Dießen verlegt. Die kleine Gemeinde wurde förmlich von 12.000 Zuschauern überrannt. Das einstige Eisrennen ist eines der Highlights in der Geschichte des MC Dießen, das bis heute viele Menschen fasziniert.

Kartslalom-Doppelpack in Passau



In Passau können sich Nachwuchssportler für die Teilnahme an der Deutschen Kartslalom-Meisterschaft qualifizieren. Foto: Olaf Siebert

Am 25. und 26. Juli, eine Woche vor dem Beginn der bayerischen Sommerferien, finden auf dem Vorplatz der Eis-Arena Passau gleich zwei wichtige Kartslalom-Veranstaltungen statt: die Bayerische Kartslalom Meisterschaft und ein Vorlauf zur dmsj – Deutsche Meisterschaft im inklusiven eKartslalom (iDKSM). Die MSG Bayerischer Wald Hutthurm richtet beide Veranstaltungen aus.

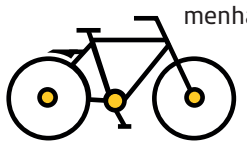
Die Teilnehmer der Bayerischen Kartslalom-Meisterschaft qualifizieren sich durch gute Ergebnisse in den Bezirksverbänden des Bayerischen Motorsport-Verbands (BMV) für den Wettbewerb. Dieser findet früher statt als in den vorherigen Jahren.

Für die Teilnahme am iDKSM-Vorlauf sind keine Erfahrungen erforderlich. Interessenten können sich online unter *unitedindreams.de* anmelden. Bei dem Wettbewerb treten Menschen mit und ohne Behinderung unter denselben Voraussetzungen gegeneinander an. Dabei steuern sie die Karts mit zwei Joysticks.

Die Besten erhalten nicht nur Pokale, sondern auch Startplätze für die dmsj – Deutsche Kartslalom Meisterschaft und die iDKSM am 17. und 18. Oktober in Steißlingen (Baden-Württemberg).

So wird das Fahrrad fit für die neue Saison

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit beginnt die Zeit zum Radfahren. Wurde das Fahrrad im Winter über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, sollten erst einmal die wichtigsten Komponenten gecheckt werden, ehe man sich auf die Straße begibt. Das gilt für längere Touren ebenso wie für kleine Besorgungsfahrten im Alltag. Als Erstes sollten sicherheitsrelevante Teile wie Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren und Klingel auf ihre Funktionsweise überprüft werden. Außerdem sollte das Rad inklusive der Kette und beweglicher Teile gründlich gereinigt und anschließend geschmiert werden.



Für Ortsclubs sind nicht nur Fahrradausfahrten tolle Gelegenheiten, um abseits des Motorsports Zeit miteinander zu verbringen. Für Ortsclubs ist das gemeinsame Reparieren von Fahrrädern, Lastenbikes und Pedelecs oftmals eine willkommene Abwechslung, die den Zusammenhalt fördern kann. Denn dabei bringen die Mitglieder ihre unterschiedlichen Fähigkeiten ein und können voneinander lernen.

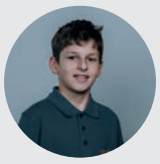
Zur Neun-Punkte-Checkliste des ADAC

ADAC Junior Team Südbayern: Diese 21 Talente erhalten die exklusive Nachwuchsförderung

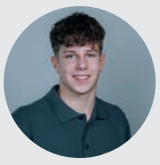
Im ADAC Junior Team Südbayern werden seit mehreren Jahren erfolgreiche Jugendsportler unterstützt und auf die nächsten Karriereschritte vorbereitet. 2026 gehören ihm Athleten aus zehn Zwei- und Vierraddisziplinen an.



Loïc Antoine
- geboren am 16. Januar 2012
- Motocross / Deutsche Motocross-Meisterschaft
- MSC Freisinger Bär



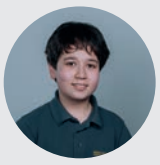
Elias Caydas
- geboren am 25. Februar 2015
- Mini Bike / ADAC Mini Bike Junior Cup
- AMC Memmingen



Leon Helfert
- geboren am 27. März 2010
- GTC / German Team Championship
- MSC Marktoberdorf



Tobias Janitschke
- geboren am 8. März 2010
- Trial / Deutsche Trial-Meisterschaft
- AC Garmisch-Partenkirchen



Anton Keller
- geboren am 19. August 2012
- Bahnsport / FIM Track Racing Youth Gold Trophy
- MSC Abensberg



Michael Konrad
- geboren am 1. Juni 2008
- Bahnsport / Süddeutsche Bahnmeisterschaft
- AC Landshut



Maximilian Liewald
- geboren am 6. Januar 2011
- Bahnsport / Deutsche Bahnsport-Meisterschaft
- AC Landshut



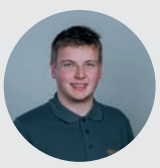
Nicolas Lenzi Löffler
- geboren am 19. Dezember 2009
- Formelsport / Austria Formula 3 Cup
- AMC Bad Aibling



Moritz Loibl
- geboren am 28. Dezember 2009
- Trial / Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft
- MSC Engelsberg



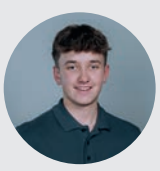
Jonas Maier
- geboren am 22. November 2010
- GTC / German Team Championship
- MSG Sonthofen



Valentin Mischler
- geboren am 24. April 2007
- Trial / Deutsche Trial-Meisterschaft
- MSG Sulzberg



Lean Muherina
- geboren am 22. Oktober 2010
- Supermoto / European Championship
- MSC Eichenried



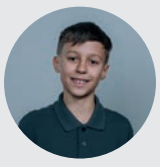
Marco Nuber
- geboren am 20. November 2010
- GTC / German Team Championship
- Lindauer AC



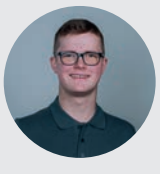
Sebastian Riedel
- geboren am 7. Februar 2013
- Kart-Rundstrecke / WSK
- RG Rosenheim



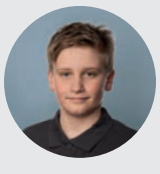
Brandon Schmidt
- geboren am 21. September 2007
- Motorrad-Rundstrecke / Kawasaki Ninja ZX-6R Cup
- MC Augsburg



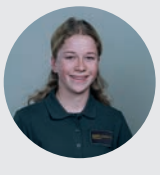
Johannes Schranner
- geboren am 17. März 2015
- Bahnsport / Deutsche Jugend-Bahnsport-Meisterschaft
- AC Landshut



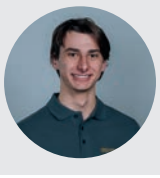
Thomas Schwaiger
- geboren am 23. Februar 2007
- Rallye / Deutsche Rallye-Meisterschaft
- MSF Freising



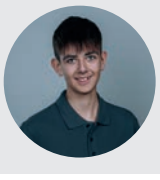
Nino Stadler
- geboren am 7. Dezember 2009
- Trial / Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft
- MSC Engelsberg



Charlotte Tille
- geboren am 3. Mai 2011
- Kart-Rundstrecke / Deutsche Kart-Meisterschaft
- Kartclub Ampfing



Andreas Wegner
- geboren am 9. März 2009
- Trial / Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft
- AC Garmisch-Partenkirchen



Kilian Wolferstetter
- geboren am 17. September 2011
- Motocross / Deutsche Motocross-Meisterschaft
- MSC Engelsberg

Bewerbungsphase startet im September

Die Plätze im ADAC Junior Team Südbayern werden jedes Jahr neu vergeben. Auch bestehende Mitglieder durchlaufen das Bewerbungsverfahren, um im Förderteam zu bleiben. Bewerbungen sind ab September möglich. Fotos: Flo Huber, privat

ADAC Südbayern trauert um langjährige Wegbegleiter



Am 6. März ist Gabi Dennenlöhr im Alter von 81 Jahren verstorben. Sie war von 1962 bis 2008 in unterschiedlichen Fachbereichen des ADAC Südbayern tätig. Viele werden sie noch als engagierte und offenherzige Ortsclub-Koordinatorin in Erinnerung haben. 1997 wechselte sie von der Sportabteilung ins Geschäftsführungssekretariat. Während ihrer Altersteilzeit baute sie ab 2002 das Archiv des ADAC Südbayern auf. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben war sie viele Jahre lang beim AMC Bad Aibling ehrenamtlich aktiv. Für ihr unermüdliches Engagement, ihren Fleiß, ihr Fachwissen und ihren Einsatz erhielt Gabi Dennenlöhr die ADAC Südbayern Ehrennadel in Gold mit Brillanten.

Der MSC Mühldorf und die Bahnsport-Szene trauern um Josef Frohnwieser, der am 19. März mit 73 Jahren verstorben ist. In seinem Heimatclub war er seit den 1990er-Jahren in mehreren Funktionen tätig. Von 2008 bis 2025 setzte er als dessen Vorsitzender neue Impulse und organisierte mit seinem Team mehrere Läufe zur Langbahn-Weltmeisterschaft. Als internationaler Rennleiter, Sportkommissar und Schiedsrichter war er außerdem prädestiniert für den Vorsitz der Süddeutschen Bahnmeisterschaft. Mit der Anschaffung von Airfences hat Josef Frohnwieser die Sicherheit in seinem geliebten Sport verbessert. 2022 wurde sein großes Engagement mit der ADAC Südbayern Ehrennadel Gold mit Brillanten gewürdigt.



Herzlichen Glückwunsch, Claudia Kuchler!

Kaum einer kennt den ADAC Südbayern so gut wie Claudia Kuchler. Die Ortsclub-Koordinatorin feierte am 1. April ihr sage und schreibe 40. Dienstjubiläum. Für die Motorsportvereine im Regionalclubgebiet ist sie die gute Seele, die immer ein offenes Ohr hat und für jedes vermeintliche Problem eine unkomplizierte Lösung findet. Bei einer Feier im Kollegenkreis überbrachte ihr Yasin Özer, Leiter des Fachbereichs Ortsclub, Jugend und Sport, an ihrem Ehrentag die Glückwünsche des ADAC Südbayern. Zu den vielenGratulanten gehörte auch der Freistaat Bayern.



OC Pinnwand

OC Online-Verwaltung wieder geöffnet
Inzwischen wurde die OC Online-Verwaltung wieder geöffnet. Die Verantwortlichen der Ortsclubs können damit wieder Zu- und Abgänge ihrer Mitglieder zeitnah in die Datenbank eintragen.
Das System wird planmäßig jedes Jahr am 31. Januar geschlossen und kann nach der darauffolgenden Mitgliederversammlung wieder unter *ortsclub.adac.de/oc-online-verwaltung* genutzt werden.

Satzungsänderung bis Ende 2026 möglich



Bis Ende des Jahres sind die Ortsclubs aufgefordert, ihre Satzungen an die neue OC-Mustersatzung anzugleichen. Der ADAC Südbayern unterstützt die Vereine, in dem er sie im Prozess begleitet und die Kosten für einen Fachanwalt sowie einen Notar übernimmt. Die sieben Schritte zur Einführung einer neuen Satzung haben wir in ocmobil 3/2025 übersichtlich dargestellt.

ocmobil 3/2025 jetzt aufrufen

Ihre Ansprechpartner

Yasin Özer
Leiter Fachbereich Ortsclub, Jugend und Sport
Geschäftsführung ADAC Südbayern Sport & Event GmbH
Digitalisierung im Motorsport und Ortsclub
T 089 5 19 51 11
E-Mail yasin.oezer@sby.adac.de

Philine Geipel
Koordination Bergrennen, Slalom und Oldtimer, Serienkoordinatorin DKM/DRSM, Projektleitung ADC Bavaria Historic, Sonderprojekte Automobilsport
T 089 5 19 51 17
E-Mail philine.geipel@sby.adac.de

Christian Götzenberger
Stellvertretender Leiter Sport,
Koordination Automobilsport,
Projektleitung ADAC 3 Städte Rallye
T 089 5 19 51 16
E-Mail christian.goetzenberger@sby.adac.de

Kathrin Götzenberger
Koordination Rallye-Sport, Serienkoordinatorin Mitropa Rally Cup, Projektleitung ADAC Maxlrain Classic
T 089 5 19 51 25
E-Mail kathrin.goetzenberger@sby.adac.de

Nadja Hafner
Koordination Motorradsport, Serienkoordinatorin ADAC MX Cup Südbayern, Projektleitung ADAC Hallen-Trial, Ortsclub Ehrennadel und Ewald-Kroth-Medaillen
T 089 5 19 51 18
E-Mail nadja.hafner@sby.adac.de

Benedikt Hofmann
Koordination Kart Rundstrecke, Drifting und Gymkhana
Serienkoordinator SAKC, Projektleitung Maxlrainer Oldie Feeling
T 089 5 19 51 14
E-Mail benedikt.hofmann@sby.adac.de

Denise Kehrer
Koordination Trainerausbildung / Sportwarte
Koordination ADAC SimRacing Cup und ADAC MX Cup Südbayern
Motorsport und Klassik Corporate Design
Websitebetreuung

Claudia Kuchler
Stellvertretende Leiterin Ortsclub
Koordination Ortsclub, Arbeitskreis Ortsclub, Arbeitsgruppe Diversität
T 089 5 19 51 21
E-Mail claudia.kuchler@sby.adac.de

Oliver Kürschner
Koordination Jugendsport und BMX, Messen, Sonderprojekte Technik, Fuhrpark
T 089 5 19 51 13
E-Mail oliver.kuerschner@sby.adac.de

Kevin Joshua Meinhardt
Koordination ADAC SimRacing Cup, SimRacing lizenzfreier Sport, Leitung Materiallager
T 089 5 19 51 15
E-Mail kevin.meinhardt@sby.adac.de

Julian Philipp
Koordination ADAC Junior Team Südbayern, Serienkoordinator ADAC Kart Masters, Projektleitung ADAC Youngtimer Tour Südbayern und ADAC eSlalom Youngster Cup, Sportstättenförderung, Schulungen
T 089 5 19 51 24
E-Mail julian.philipp@sby.adac.de

Dominik Sedlmayr
Stellvertretender Leiter Ortsclub
Koordination Ortsclub, Koordinator Mitgliederversammlung
Geschäftsleitung Bayerischer Motorsport-Verband
T 089 5 19 51 19
E-Mail dominik.sedlmayr@sby.adac.de

Andreas Spannbauer
Koordination Sicherheitskonzepte und Behördenkontakte, Projektleitung ADAC 3 Städte Rallye, SDS Marshal Schulung
T 089 5 19 51 27
E-Mail andreas.spannbauer@sby.adac.de

Sarah Spielberger
Koordination Jugendsport, BMX, Kartslalom und 270 Kartslalom, ADAC Jugendkarten, OC-Jahreszuwendungen
T 089 5 19 51 23
E-Mail sarah.spielberger@sby.adac.de

Pascal Zeller
Stellvertretender Leiter Sport
Koordination Nachhaltigkeit und Inklusion, Projektleitung Südbayerische ADAC Motorsporttage
T 089 5 19 51 20
E-Mail pascal.zeller@sby.adac.de

Geburtstage

90 Jahre **Horst Brehmer, 10.6.**
Mitglied des Senats

85 Jahre **Arnulf Lode, 8.7.**
Mitglied des Senats

80 Jahre **Franz Kunstwadl, 8.6.**
Vorsitzender MSC Isen

75 Jahre **Wolfgang Wurmbauer, 14.6.**
Vorsitzender MSC Gilching
Gerhard Roedl, 24.7.
Vorsitzender AC Donauwörth

70 Jahre **Robert Kühnel, 8.5.**
Vorsitzender AC Landsberg
Gerhard Geiger, 29.5.
Vorsitzender MSC Bodenmais

65 Jahre **Wolfgang Burgstaller, 9.6.**
Vorsitzender MSC Engelsberg
Herbert Kluge, 10.6.
Vorsitzender MSF Olching
Klaus Schindler, 14.6.
Sportleiter MRC Mainburg
Anton Berschneider, 12.7.
Vorsitzender MC Mering

60 Jahre **Günter Brandl, 22.5.**
Sportleiter MSC Bodenmais
Theo Reindl, 6.7.
Sportleiter AC Garmisch-Partenkirchen

50 Jahre **Markus Pischinger, 27.5.**
Jugendleiter MS Bayerwald Eging am See
Bianca Deutschendorf, 2.6.
Sportleiter SFG Oberland
Markus Kobler, 29.6.
Vorsitzender RSG Burghausen Inn-Salzach

30 Jahre **Nico Burger, 31.7.**
Vorsitzender AMC Penzberg

OC-Jubiläen

40 Jahre Mainburg, 13.6.

IMPRESSUM

oc mobil ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss: 24. April 2026

Inhaber und Verleger:
ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35,
80339 München, T 089 519 51 01,
F 089 519 54 78,
E-Mail sport@sby.adac.de

Redaktion:
Miriam Melanie Köhler (Leitung und verantwortlich für den red. Inhalt), Daniel Geradtz
E-Mail presse@sby.adac.de

Druck:
Rapp-Druck GmbH, Kufsteiner Str. 101,
83126 Flintsbach
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen.